

HEIM SPIEL

#7

DAS STADIONMAGAZIN
DER SÜDSTADTLEGENDEN
SAISON 2014/15 · 4.10.2014

UNSER GEGNER HEUTE

Energie Cottbus

UNSERE SÜDSTADTLEGENDE

Markus Pazurek



www.fortuna-koeln.de

ZEIGT'S UNS!





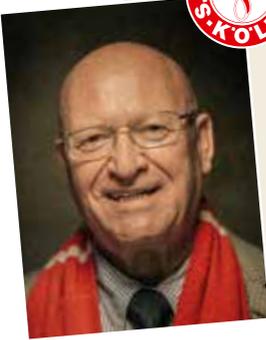
Bei HIT kommt jeder Fan auf seinen *Genuss!*

Beim Fußball gibt es immer Überraschungen.

Wir hingegen spielen bei Frische und Qualität konstant in der 1. Liga: Ob Fleisch, Wurst, Fisch oder Obst und Gemüse – HIT bietet Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Frischeprodukten.

Das ist Qualität, die Sie schmecken!

Natürlich **HIT**



**Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,
liebe Freundinnen, liebe Freunde &
liebe FORTUNA-Fans!**

herzlich Willkommen in Kölns „Guter Stube“ –
herzlich Willkommen in unserer gemütlichen
„Fortuna-Arena“!

Das Duell „Fortuna gegen Cottbus“ verspricht
ein fußballerischer Leckerbissen zu werden, und
ich bin davon überzeugt, dass nach den tollen
Auftritten unserer Jungs um Cheftrainer Uwe
Koschinat die Punkte „bei uns“ bleiben, weil
diese Superelf „das“ einfach verdient hat!

Mit ganz besonderer Freude und Stolz begrüße
ich zum heutigen Spiel den langjährigen stell-
vertretenden Ministerpräsidenten von NRW und
Generaldirektor des Deutschen Olympischen
Sportbundes Dr. Michael Vesper!

Ein herzliches Willkommen auch an die vielen
mitgereisten Fans von „Energie“!

...und bitte nicht vergessen – „nur auf uns
schauen und alles wird gut“!

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Fußball-
nachmittag und bin mit ganz lieben Grüßen und
Gottes Segen auf all' Ihren „Fortuna-Wegen“

**Ihr Klaus Ulonska
Präsident**

INHALT

- 04 Unser heutiger Gegner
- 06 Kader Fortuna Köln
- 08 Aktuelle Tabelle
- 10 Spielplan
- 15 Südstadtlegende
Markus Pazurek
- 18 Nachbericht VfB Stuttgart U23
- 20 Nachbericht Hansa Rostock
- 22 Nachbericht Bor. Dortmund U23
- 26 Statistik
- 28 Partnerportrait Mingers
- 30 Partnerportrait Schlömer
- 32 Vorbericht Dynamo Dresden
- 35 Sponsoren



Krämers neuformierte Auswärtsminimalisten

Es gab einige Veränderungen in der Lausitz: Neue Liga, neuer Trainer, neues Team. Dabei konnte Stefan Krämer seine Neuzugänge teilweise erst zum Ende der Transferperiode am Stadion der Freundschaft begrüßen. Trotzdem startete man vielversprechend in die Saison und mischt in der Spitzengruppe munter mit.

Seit dem 1. Juli ist Stefan Krämer bei Energie Cottbus als Trainer im Amt und dürfte sich über Langeweile selten beklagt haben. Es lag viel Arbeit auf dem Schreibtisch: 23 Abgänge galt es vom ehemaligen Zweitliga-Kader zu ersetzen. Aus 20 Neuzugängen musste Krämer eine Drittliga-Mannschaft formen. Dabei hatte der Fußballlehrer seinen Kader erst im September vollständig beisammen. So wechselte mit Thorsten Mattuschka ein Cottbuser Mosaikstein erst kurz vor Ende der Transferperiode in die Lausitz.

Trotzdem steht Energie in der Tabelle gut da. Man ist in Schlagdistanz zu den Auf-

stiegsplätzen und überzeugt dabei besonders als stabiles Team. Rückschläge werfen das frische Cottbuser Gebilde nicht aus der Bahn. So siegte man zuletzt nach der Heimmiederlage gegen Halle beim Chemnitzer FC und brachte den Himmelblauen erstmals nach 13 Spielen wieder eine Heimmiederlage bei. „Diese Reaktion freut mich ganz besonders. Es zeigt, dass die Truppe mitten in einer positiven Entwicklung ist und nach einer Schlappe nochmal eine Schippe draufpacken kann“, zeigte sich Krämer nach dem Spiel erfreut.

Ohnehin wird die Basis für den Erfolg derzeit auswärts gelegt.: In sechs Spielen konnte Cottbus stets punkten. Bei drei Siegen und drei Remis ging man bislang nie als Verlierer vom Platz. Energie überzeugt dabei mit Minimalismus: Für die zwölf Auswärtspunkte benötigte man lediglich sechs Treffer. Die Basis der Krämer-Elf ist eine stabile Defensive. Im Angriff hat man mit Mattuschka, Pospesch und Michel ohnehin genug Qualität, um jederzeit einen Treffer markieren zu können. ◀

Hintere Reihe von L. n. r.: Mannschaftsleiter André Rohbock, Torwarttrainer Heiko Kretschmar, Cheftrainer Stefan Krämer, Sportlicher Leiter Roland Benschneider, Co-Trainer René Rydlewicz-Gubanow, Physiotherapeut Oliver Krautz, Physiotherapeut Philip Gerzymisch.

2. Reihe von L. n. r.: Marco Holz, Paterson Chato, Zbynek Pospech, Tim Kleindienst, Fabian Pawela, Uwe Möhrle, Cedrick Mimbala, Nils Gottschick. / **3. Reihe von L. n. r.:** Filip Kusic, Nikolas Ledgerwood, Thomas Hübener, Manuel Zeitz, René Renno, Patrick Wolf, Paul

Räwer, Lukas Bache, Sven Michel. / **Vordere Reihe von L. n. r.:** Paul Maurer, Fanol Perdedaj, Anton Makarenko, Robert Berger, Max Oberschmidt, Fritz Pflug, Robin Szarka, Tobias Gerstmann, Leonhard Kaufmann, Christopher Lemke. **Es fehlen:** Kevin Müller, Rok Elsner, Torsten Mattuschka.



Energie Cottbus

				GEBOREN	IM KLUB SEIT	LETZTER VEREIN
TOR	1	Renno	René	19.02.79	2010	VfL Bochum
	24	Pflug	Fritz	02.04.86	2010	Viktoria Jüterborg
	29	Müller	Kevin	15.03.91	2014	VfB Stuttgart
	30	Oberschmidt	Max	25.01.95	2014	FC Fulham
ABWEHR	3	Berger	Robert	07.11.96	2010	KSV Weißwasser
	7	Gottschick	Nils	09.10.93	2014	Germania Halberstadt
	16	Hübener	Thomas	25.06.86	2014	Arminia Bielefeld
	32	Kapplinghaus	Marcel	13.01.95	2003	FSV Viktoria Cottbus
	4	Mimbala	Cedric	22.08.86	2014	SVN Zweibrücken
	5	Möhrle	Uwe	03.12.79	2012	FC Augsburg
	23	Szarka	Robin	17.09.91	2014	TSG Hoffenheim
21	Wolf	Patrick	12.02.89	2014	Wormatia Worms	
MITTELFELD	6	Chato	Paterson	01.12.96	2014	Bayer 04 Leverkusen
	10	Elsner	Rok	25.01.86	2014	FK Haugesund
	28	Gerstmann	Tobias	25.02.95	2001	Eigene Jugend
	22	Holz	Marco	31.01.90	2014	Wacker Burghausen
	17	Kaufmann	Leonhard	12.01.89	2014	Sturm Graz
	15	Ledgerwood	Nikolas	16.01.85	2014	MSV Duisburg
	18	Makarenko	Anton	22.08.88	2014	Chemnitzer FC
	34	Matuschka	Torsten	04.10.80	2014	1. FC Union Berlin
	8	Perdedaj	Fanol	16.07.91	2014	Herta BSC Berlin
	20	Zeitz	Manuel	01.08.90	2014	1. FC Saarbrücken
19	Kleindienst	Tim	31.08.95	2008	Viktoria Jüterborg	
11	Michel	Sven	15.07.90	2014	Bor. Mönchengladbach	
STURM	9	Pawela	Fabian	30.11.85	2014	Podbeskidzie Bielsko-Biala
	27	Pospech	Zbynek	24.10.82	2014	Dukia Prag
	26	Räwer	Paul	26.05.95	2009	FV Erkner

			GEBOREN	FORTUNE SEIT	LETZTER VEREIN	
TOR	1	Poggenborg	Andre	17.09.83	2012	SV Eintracht Trier 05
	12	Monath	Alexander	30.08.93	2012	Bonner SC 01/04 U19
	21	Wichmann	Pascal	20.05.94	2013	Fortuna Köln U19
ABWEHR	2	Fink	Tobias	11.12.83	2013	FC Ingolstadt 04
	3	Flottmann	Daniel	06.08.84	2012	Wuppertaler SV
	4	Uaferro	Boné	04.01.92	2014	FC Schalke 04 U23 *NEU *
	6	Laux	Oliver	26.03.90	2011	TuS Koblenz
	17	Engelman	Dennis	08.02.95	2014	Bayer 04 Leverkusen U19 *NEU *
	23	Sievers	Jan-Andre	05.08.87	2012	SV Sandhausen
	25	Heine	Leon	24.03.95	2014	Bayer 04 Leverkusen U19 *NEU *
MITTELFELD	5	Pazurek	Markus	18.12.88	2013	1. FC Saarbrücken
	7	Kessel	Michael	28.08.84	2011	TSV Germania Windeck
	8	Bisanovic	Dino	13.03.90	2014	FK Sarajevo *NEU *
	11	Marquet	Sascha	07.11.89	2014	TSV Alemannia Aachen *NEU *
	13	Rahn	Johannes	16.01.86	2014	DSC Arminia Bielefeld
	16	Kwame	Kusi	09.08.89	2013	VfR Neumünster
	18	Oliveira Souza	Cauly	15.09.95	2014	1. FC Köln U19 *NEU *
	19	Yilmaz	Ozan	01.02.88	2011	ETB SW Essen
	22	Hörnig	Florian	06.08.86	2013	Chemnitzer FC
	24	Zinke	Sebastian	20.02.85	2012	VfL Sportfreunde Lotte
	28	Bender	Lars	08.01.88	2014	SV Eintracht Trier 05 *NEU *
	30	Dahmani	Hamdi	16.11.87	2014	FC Viktoria Köln
	34	Andersen	Kristoffer	09.12.85	2013	TSV Alemannia Aachen
STURM	9	Aydogmus	Ercan	22.08.79	2013	FC Viktoria Köln
	10	Kialka	Thiemo-Jérôme	12.01.89	2013	SSV Jahn Regensburg
	14	Ban	Marco	26.08.94	2014	1. FC Köln U21 *NEU *
	15	Stojanovic	Marko	31.05.94	2012	Fortuna Köln U19
	31	Kraus	Thomas	05.04.87	2012	SV Eintracht Trier 05

Trainer- & Funktionsteam

			GEBOREN	FORTUNE SEIT	
TR	Trainer	Koschinat	Uwe	01.09.71	2011
CO	Co-Trainer	Gökkurt	Koray	27.11.82	2014 *NEU *
TW	TW-Trainer	Hafkemeyer	Michael	21.06.62	2011
PT	Leiter mediz. Abt.	Osebold	Christian	24.05.83	2004
TM	Teammanager	Schultze	Gereon	15.04.82	2008
BE	Betreuer	Schäfer	Matthias	12.10.73	2002

Fortuna Köln Südstadtlegenden



1



12



21



2



3



4



6



17



23



25



5



7



8



11



13



16



18



19



22



24



28



30



34



9



10



14



15



31



TR



CO



TW



PT



TM



BE

Die Südstadtlegenden wurden von Martin Scherang portraitiert

Nach dem 12. Spieltag

			SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
➔	1.	Dynamo Dresden	12	7	3	2	21:13	+8	24
➔	2.	MSV Duisburg	12	6	5	1	20:12	+8	23
➔	3.	SV Wehen Wiesbaden	12	7	2	3	21:14	+7	23
➔	4.	Chemnitzer FC	12	6	3	3	14:6	+8	21
➔	5.	Stuttgarter Kickers	12	6	3	3	20:13	+7	21
➔	6.	Arminia Bielefeld	12	6	3	3	23:17	+6	21
➔	7.	Preußen Münster	12	6	3	3	20:17	+3	21
➔	8.	Energie Cottbus	12	5	5	2	13:8	+5	20
➔	9.	Rot-Weiß Erfurt	12	5	4	3	18:15	+3	19
➔	10.	VfL Osnabrück	12	5	2	5	17:21	-4	17
➔	11.	Holstein Kiel	12	4	4	4	15:12	+3	16
➔	12.	Hallescher FC	12	4	3	5	15:15	0	15
➔	13.	VfB Stuttgart II	12	4	2	6	14:21	-7	14
➔	14.	Fortuna Köln	12	4	1	7	12:15	-3	13
➔	15.	SpVgg Unterhaching	12	3	3	6	18:24	-6	12
➔	16.	Hansa Rostock	12	3	2	7	17:23	-6	11
➔	17.	SG Sonnenhof Großaspach	12	2	5	5	15:22	-7	11
➔	18.	Bor. Dortmund II	12	2	4	6	13:19	-6	10
➔	19.	1. FSV Mainz 05 II	12	2	3	7	15:21	-6	9
➔	20.	Jahn Regensburg	12	2	2	8	13:26	-13	8

13. Spieltag 4. – 5.10.2014

VfL Osnabrück : Jahn Regensburg
 SpVgg Unterhaching : Bor. Dortmund II
 Stuttgarter Kickers : Hansa Rostock
 MSV Duisburg : VfB Stuttgart II
 Arminia Bielefeld : Dynamo Dresden
 Chemnitzer FC : Preußen Münster
Fortuna Köln : Energie Cottbus
 1. FSV Mainz : Holstein Kiel
 SG Sonnenhof Großaspach : Wehen Wiesbaden
 Hallescher FC : Rot-Weiß Erfurt

14. Spieltag 18. – 19.10.2014

VfB Stuttgart II : Stuttgarter Kickers
 Hansa Rostock : SpVgg Unterhaching
 Bor. Dortmund II : VfL Osnabrück
 Jahn Regensburg : SG Sonnenhof Großaspach
 Wehen Wiesbaden : 1. FSV Mainz 05 II
 Holstein Kiel : Hallescher FC
 Rot-Weiß Erfurt : Chemnitzer FC
Dynamo Dresden : Fortuna Köln
 Energie Cottbus : MSV Duisburg
 Preußen Münster : Arminia Bielefeld

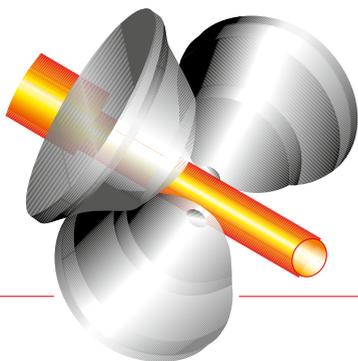
Besser hier wohnen,
wo der Hammer hängt.

Unsere Hammer-Tipps
jetzt als Gratis-Download!

Wir haben Hämmer, Rohrzanzen, Schraubenschlüssel und 85 Hausmeister,
die etwas damit anzufangen wissen.

Jetzt gratis downloaden: Die Hammer-Tipps vom Hausmeister!

www.gag-koeln.de/hammer-tipps



ESW
RÖHRENWERKE GMBH

ESW Röhrenwerke GmbH

Austr. 25
52249 Eschweiler

Tel.: +49 (2403) 792-0

WWW.ESW-ROHRE.DE

SG Sonnenhof Großaspach **2:1**

Fortuna Köln

Tore: 0:1 Pazurek (21.), 1:1 Rühle (40.),
2:1 Senesie (73.)

Fortuna Köln 2:0 SpVgg Unterhaching

Tore: 1:0 Rahn (15.), 2:0 Kraus (77.)

Fortuna Köln 2:2 1. FSV Mainz 05 U23

Tore: 1:0 Aydogmus (12.), 1:1 Gärtner
(26.), 2:1 Kessel (53.), 2:2 Weil (81.)

Borussia Dortmund U23 **0:2 Fortuna
Köln**

Tore: 0:1 Rahn (53.), 0:2 Rahn (90.1)

Hallescher FC **0:2 Fortuna Köln**

Tore: 0:1 Fink (33.), 0:2 Rahn (41.)

Fortuna Köln 1:0 Hansa Rostock

Tore: 1:0 Kessel (31.)

Fortuna Köln 1:2 Chemnitzer FC

Tore: 0:1 Fink (54.), 0:2 Fink (63.),
1:2 Aydogmus (71.)

VfB Stuttgart U23 **3:1 Fortuna Köln**

Tore: 1:0 Holzhauser (34. FE),
2:0 Ginczek (38.), 2:1 Kraus (50.),
3:1 Lovric (87.)

Arminia Bielefeld **2:0 Fortuna Köln**

Tore: 1:0 Mast (13.), 2:0 Klos (27.)

Fortuna Köln : Energie Cottbus

Sa. 4.10.2014 | 14:00 Uhr
Südstadion

Fortuna Köln 0:1 VfL Osnabrück

Tor: 0:1 Menga (73.)

SG Dynamo Dresden : **Fortuna Köln**

Sa. 18.10.2014 | 14:00 Uhr
Stadion Dresden

Fortuna Köln 0:1 MSV Duisburg

Tor: 0:1 Janjic (51.)

Fortuna Köln : Preußen Münster

Fr. 24.10.2014 | 19:00 Uhr
Südstadion

Stuttgarter Kickers **2:0 Fortuna Köln**

Tore: 1:0 Fennell (40.), 2:0 Badiane (66.)

FC Rot-Weiß Erfurt : **Fortuna Köln**

So. 2.11.2014 | 14:00 Uhr
Steigerwaldstadion

Unsere Partner:



**NEU: kostenlos
Vereinsnamen oder
Wappen hinzufügen.**



Wir geben Stoff für runde Sachen. Die Trikot-Offensive geht weiter.

Wählen Sie einfach online Modell, Farbe und Marke. Und ab sofort können Sie Ihre Trikots kostenlos mit Vereinsnamen oder Wappen individualisieren – jetzt schnell bestellen unter:

www.trikot-offensive.de

Da simmer dabei. **RheinEnergie**



Wir bieten an, Sie bestellen, Wir liefern.



bonami
FoodService

Hotline 01801-266 264

immer zum Ortstarif

Marktstr. 10 50968 Köln www.bonami.de

best of
galeria

fashion | lifestyle | beauty

KÖLN | HOHE STRASSE



141087/4

Trachten-Mode
für Sie und Ihn

auf 340 m² in unserem
GALERIA Trachten-Shop,
Eingang Cäcilienstraße/
Ecke An St. Agatha!

**GALERIA**
KAUFHOF

www.galeria.de

GALERIA Kaufhof GmbH, Leonhard-Tietz-Str. 1, 50676 Köln

 P1, P2 Cäcilienstraße | P2 bis 24.00 Uhr und sonntags geöffnet

Mentalität ist eine Grundvoraussetzung – Stefan Krämer

Als Neuer Trainer in der Lausitz muss Stefan Krämer nach 20 Abgängen und 23 Neuzugängen eine Mannschaft formen. Trotzdem steht man in der Tabelle zu einem frühen Zeitpunkt gut da.

Heimspiel: Herr Krämer, wie zufrieden sind Sie bislang mit der Integration der Neuzugänge?

Stefan Krämer: „Wir mussten ja eher die Hiergebliebenen integrieren als die Neuen. Die Jungs haben sich sehr schnell zu einer intakten Gruppe zusammen gefunden, die an einem Strang zieht. Mit dem Teamgeist bin ich absolut zufrieden, das Klima in der Truppe ist klasse mit der richtigen Mischung aus Spaß und Fokus.“

Cottbus ist in Schlagdistanz zur Tabellenspitze. Was macht ihren Erfolg derzeit aus?

„Die Mannschaft ist trotz des gewaltigen Umbruchs stabil. Das ist in dieser brutal engen und ausgeglichenen Liga enorm wichtig. Weil jeder jeden schlagen kann. Kontinuität ist deshalb sehr wichtig. Die Jungs haben es geschafft, in jedem Spiel der kräftezehrenden englischen Wochen alles raus zu hauen.“

Cottbus hat auswärts bislang noch nicht verloren. Worin liegt das Geheimnis ihrer Auswärtsstärke?

„Es gibt kein Geheimnis. Wir versuchen auswärts genauso mutig aufzutreten wie zu Hause, den Gegner früh zu attackieren.“

Welche Rolle spielt für Sie in einer Mannschaft der Faktor Mentalität?

„Die richtige Mentalität an den Tag zu legen ist eine elementare Grundvoraussetzung. Darauf haben wir schon bei der Verpflichtung der Spieler besonderes Augenmerk gelegt.“

Heute es ins Südstadion. Wie sehen Sie die Fortuna?

„Der Aufsteiger hat sich schnell an die 3. Liga gewöhnt. Es gilt für die Fortuna wie für alle anderen Mannschaften: Sie kann jeden in dieser

Staffel bezwingen, die Unterschiede zwischen den Teams sind minimal.“

Was könnte in dem Spiel entscheidend sein?

„Mentalität.“

Vielen Dank für Ihre Zeit. ◀



healthcity



FIT WIE DIE FORTUNA



- > Professionelle Trainingsbetreuung
- > Personal Training & Ernährungscoaching
- > Neueste Geräte und Top-Equipment
- > Functional Training mit Kettlebell, ViPR & BattleRopes
- > Teamworkshops (Kleingruppentraining)
- > Gruppenfitnesskurse (u.a. LesMills, ZUMBA & Cycling)
- > Sauna & Solarium
- > Kinderbetreuung, DVD Verleih u.v.m.

3 x in Köln

Zülpicher Platz | Tel. 0221-9236960

Am Stadtgarten | Tel. 0221-801 4240

Deutz, an der LANXESS Arena | Tel. 0221-8019510

weitere Clubs & Infos auf: www.healthcity.de



HealthCity
fitness&mehr / healthcity.de

Für den Erfolg mache ich gerne auch die Drecksarbeit – Markus Pazurek

Heimspiel (HS): Nach drei Siegen in Folge verlor man zuletzt beim VfB Stuttgart trotz bester Möglichkeiten mit 1:3. Wie groß ist der Ärger bei euch über die Niederlage?

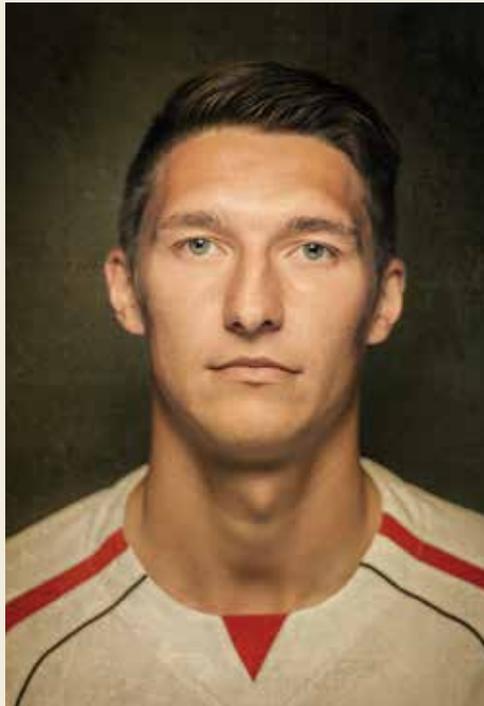
Markus Pazurek:

„Das war eine unnötige Niederlage. Wenn du so ein Spiel verlierst, obwohl du klar besser bist und gute Chancen hast, ärgert dich das massiv. Jetzt bringt es aber nichts mehr darüber nachzudenken oder den eigenen Chancen nachzutruern. Wir haben gegen Cottbus die Möglichkeit es besser zu machen und werden versuchen, in dem Spiel die drei Punkte zu holen.“

Trotzdem konntet ihr euch in den letzten Partien von den Abstiegsrängen freischwimmen. Welche Rolle spielt das für euch und euer Spiel?

„Wir haben uns in den letzten Wochen aus dem Tabellenkeller gut rausgespielt.

Ich denke, dass die Siege gegen Unterhaching, Dortmund und Rostock auch alle verdient waren. Wenn du neun Punkte gegen so starke Gegner holst, tut das immer gut. Das gibt uns Sicherheit für die kommenden Aufgaben.“



Seit dem Spiel gegen Unterhaching steht ihr hinten stabiler und kommt vorne zu vielen Chancen. Woran liegt das?

„Das ist schwer zu sagen. Wir haben davor auch nicht immer schlecht gespielt. Vielleicht hatten wir in den letzten Spielen einfach das Quäntchen Glück, dass uns zuvor gefehlt hat. Hinten stehen wir nach

wie vor sicher, aber vorne haben wir unsere Chancen besser genutzt. Mit den Erfolgserlebnissen im Rücken spielt es sich dann auch leichter.“

Du hast bei der Fortuna schon als Linksverteidiger, als Innenverteidiger und im defensiven Mittelfeld gespielt.

Bei der U23 von Stuttgart hast du auch mal im rechten Mittelfeld gespielt. Ist diese Variabilität für dich ein Segen oder ein Fluch?

„Der eine Trainer findet das gut, der andere sieht so etwas eher als Backup. Für mich ist das natürlich gut, weil sobald einer ausfällt ich dann als Ersatz dastehe. Ich habe bislang in meiner aktiven Karriere außer Torwart und Rechtsverteidiger schon alle Positionen gespielt. In der Jugend war ich eine Saison lang sogar mal Stürmer. Im Jahr danach war ich dann wieder links im Mittelfeld. Ob mir das jetzt alles zugute kommt, ist aber schwer zu sagen.“

Neben Kristoffer Andersen hast du dich in den letzten Partien im defensiven Mittelfeld festgespielt. Wie funktioniert das Zusammenspiel?

„Ich glaube wir ergänzen uns gut. Ich mache die Drecksarbeit und er darf das Kreative übernehmen. (lacht) Ich habe damit aber kein Problem, sondern mache das sogar sehr gerne. Für den gemeinsamen Erfolg muss man sich auch mal opfern.“

Du langst in den Zweikämpfen dabei ganz gut hin. Was gibt dir mehr Motivation: Ein Ballgewinn in der Defensive oder ein entscheidende Zuspiel in der Offensive?

„Schwer zu sagen. Ich bin vom Charakter her eher der Typ, der sauber macht. Vorne dürfen dann die anderen den Erfolg verbuchen. Jeder trägt so seinen Teil zum Mannschaftserfolg bei und ich denke, dass ist es, was uns als Team auszeichnet. Nur so können wir in dieser Liga bestehen.“

Kris wird heute mit seiner 5. Gelben Karte fehlen. Was bedeutet sein Fehlen für dich und für das gesamte Spiel?

„Für mich bedeutet das keine Umstellung. Wir müssen als Mannschaft schauen, wie

wir das Fehlen von Kris heute auffangen. Wir haben aber schon gezeigt, dass wir mehr sind als nur die ersten Elf.“

Du trittst in den letzten Partien die Standards. Gegen Großaspach konntest du einen Freistoß direkt verwandeln. Gegen Dortmund hast du zudem die Latte getroffen. Wie viel Training steckt dahinter?

„Sehr viel. Jede Woche arbeitet man daran, besonders in der Vorbereitung. Nach dem Training schnappt man sich dann meist einen Torwart und eine Mauer und probiert sich aus. Gegen Großaspach hat das ganz gut funktioniert, gegen Dortmund hatte ich etwas Pech. Standards sind ein wichtiger Teil des Spiels. Wenn man so etwas zum Erfolg besteuern kann, bleibt man auch mal länger auf dem Platz.“

Heute kommt Energie Cottbus ins Südstadion. Wie siehst du die Gäste?

„Cottbus ist von vielen Vereinen als Aufstiegs kandidat eingeschätzt worden. Die punkten zwar konstant, aber haben auch immer wieder einen kleinen Hänger. Das ist eine Mannschaft mit vielen neuen Gesichtern. Wir werden sehen, was heute auf uns zukommt. Unabhängig davon müssen wir Gas geben und unsere Tugenden in die Waagschale werden. Dann können wir auch gegen Cottbus punkten“

Cottbus ist aktuell das einzige Team ohne Auswärtsniederlage. Worauf kommt es heute an, um das zu ändern?

„Ja, dann wird es ja jetzt mal Zeit. (lacht) Das wird natürlich ein schweres Stück arbeiten für uns. Wenn wir aber defensiv wieder gut stehen und unsere Chancen diesmal direkt nutzen, dann können wir auch gegen Cottbus bestehen.“

Vielen Dank für das Interview! ◀

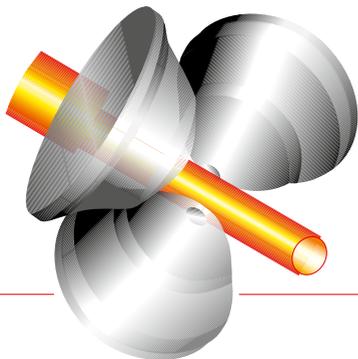
Gesucht:

Partner mit Kompetenz

Wir suchen kluge, kreative Köpfe, die gemeinsam mit uns und unseren Kunden an der ganzheitlichen Umsetzung von spannenden und anspruchsvollen strategischen IT-Projekten arbeiten wollen. Detaillierte Informationen, unsere Kontaktdaten sowie aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter

career.axxessio.com

axxessio gmbh | Wilhelmstraße 3 | 51143 Köln | Tel +49 22 03 – 91 22 0 | Fax +49 22 03 – 91 22 23



ESW
RÖHRENWERKE GMBH

ESW Röhrenwerke GmbH

**Austr. 25
52249 Eschweiler**

Tel.: +49 (2403) 792-0

WWW.ESW-ROHRE.DE



Trotz Chancenplus punktlos gegen den VfB

Neben einem Doppelschlag zweier VfB-Profis kurz vor der Pause scheiterte die Fortuna bei Stuttgarts U23 besonders an der eigenen Chancenverwertung. So hatten die Kölner auch nach einem 0:2-Rückstand Möglichkeiten zum Ausgleich, aber nur Kraus sollte das Tor an diesem Tag treffen. So beendete die Fortuna den September mit einer Niederlage.

Dabei hatten die Kölner früh die Führung auf dem Fuß: Nur wenige Sekunden nach dem Anstoß traf Kessel frei im Strafraum frei nur VfB-Keeper Vlachodimos. Vor 680 Zuschauern entwickelte sich zunächst eine spannungsarme Partie, in der die Fortuna aber die besseren Möglichkeiten hatte. So konnte Stuttgart einen Kopfball von Dahmani gerade erst kurz vor der Linie klären. Die Tore aber machten die Gastgeber mit einem Doppelschlag zweier Profifelhgaben innerhalb von vier Minuten: Zunächst verwandelte Holzhauser einen Strafstoß sicher, nach-

dem Fink den Stuttgarter Lang im Strafraum foulte [34.]. Kurz darauf brachte Ginczek einen platzierten Distanzschuss im Kölner Tor unter [38.].

Die Fortuna verpasste zunächst den schnellen Anschlusstreffer, als Rahn aus kurzer Distanz den Ball neben das Tor setzte [44.]. „Man kann nicht oft sagen, dass man ein Spiel in der Offensive verliert. Wir haben es heute geschafft“, hadernte Kraus nach dem Spiel mit der Chancenverwertung. Kurz nach der Pause markierte der Fortuna-Kapitän zunächst per Flugkopfball den Anschlusstreffer. Anschließend entwickelte sich eine einseitige Partie, in der die Fortuna auf den Ausgleich drängte, aber aussichtsreiche Möglichkeiten durch Kraus und Rahn ungenutzt ließ.

In den Schlussminuten markierte der eingewechselte Lovirc mit der ersten VfB-Chance in Hälfte zwei nach einem Stuttgarter Konter schließlich den 3:1-Endstand. ◀

VfB STUTTGART U23
MECHATRONIK ARENA
SONNTAG 28.9.2014
14:00 UHR



**FREI
ZEIT
in den
KölnBädern**

 **KÖLNBÄDER**

www.koelnbaeder.de



Fortuna punktet gegen direkte Konkurrenz

In der englischen Woche gastierte mit Hansa Rostock ein weiteres Team aus dem Tabellenkeller im Südstadion. Vor 2.293 Zuschauern sicherte das Tor von Kessel der Fortuna dabei einen verdienten Heimsieg. Besonders in der zweiten Halbzeit dominierten die Kölner Hansa, verpassten aber eine vorzeitige Entscheidung.

Dabei entwickelte sich vom Anpfiff weg eine intensive und abwechslungsreiche Partie. Chancen blieben aber zunächst Mangelware. Erst Mitte des ersten Spielabschnitts wurden die Kölner gefährlicher und näherten sich durch Schüsse von Oliveira Souza, Kessel und Kraus dem Tor an. Kurz darauf markierte Kessel die nicht unverdiente Führung, der einen Klärungsversuch von Hansa entschlossen durch die Hände von Hahnel schoss (31.). Auf Seiten der Gäste versprühte Bickel die größte Torgefahr, der frei vor Poggenborg den Ausgleich aber verpasste.

FC HANSA ROSTOCK
SÜDSTADION
MITTWOCH 24.9.2014
19:00 UHR

Nach dem Seitenwechsel dominierte die Fortuna dann das Spielgeschehen und schnürte Rostock in deren eigener Hälfte ein. Besonders frühe Ballgewinne führten dabei zu Chancen. Kraus, Kessel und Hörnig verpassten aber eine frühzeitige Entscheidung. Hansa trat nur einmal offensiv in Erscheinung, als Poggenborg in der 77. Minute einen Schuss von Christiansen sicher fing.

Am Ende blieb es beim knappen 1:0, weil der Fortuna trotz bester Chancen kein zweiter Treffer mehr gelang. „Wir können auf die zweite Halbzeit und das, was die Mannschaft geboten hat, sehr stolz sein. Heute sagen zu können, wir haben Hansa Rostock verdient geschlagen, ist schon etwas Tolles“, beschrieb Fortuna-Trainer Uwe Koschinat den Sieg. Auch Markus Pazurek zeigte sich glücklich über den dritten Sieg im dritten Spiel: „Wir haben einen guten Lauf, werden weiter unser bestes geben und dann schauen wir mal, wie weit wir den Lauf noch ziehen können.“ ◀



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

DER NEUE AYGO



GO FUN
YOURSELF

FÜR NUR

9,90 €¹

mtl. versichern

UND NUR

99 €²

mtl. finanzieren

AYGO x-cite, 1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer

- 15"-Leichtmetallfelgen schwarz glänzend
- manuelle Klimaanlage
- Multimedia-Audiosystem x-touch mit Rückfahrkamera

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,0-4,5/3,6-3,4/4,1-3,8 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 97-88 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt AYGO x-cite.

¹Die Go-Fun-Yourself-Kfz-Versicherung (Haltpflicht und Vollkasko), ein Angebot des Toyota Versicherungsdienst (Risikoträger Aki Nissay Dowa Insurance Company of Europe Ltd., Niederlassung Deutschland), 9,90 € monatliche Versicherungsprämie (Laufzeit 36 Monate). **Versicherungsnehmer und jüngster Nutzer ab 23 Jahre**, Tarif Komfort bei überwiegend privater Nutzung, VK 50000 €/TK 150000 €, nur in Verbindung mit einem Go-Fun-Yourself-Finanzierungsvertrag (Laufzeit 36 Monate) der Toyota Kreditbank GmbH

²Das Go-Fun-Yourself-Finanzierungsangebot³ für den AYGO x-play touch, 5-Türer 1,0 VVT-i mit 5-Gang-Schaltgetriebe, Hauspreis: 12.350,00 € abzüglich Aktionsrabatt: 0, Anzahlung: 3.397,75 €, einmalige Schlüsselrate: 5.928,00 €, **Nettodarlehensbetrag: 8.952,27 €**, Gesamtbetrag: 9.393,00 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 1,97%**, **effektiver Jahreszins: 1,99%**, 36 mtl. Raten à 99 €, Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6 Abs. 3 PAngV.

³Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern.

Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2014.

Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

facebook

YVEL KÖLN
LEVY-Gruppe

Autohaus Yvel Köln GmbH & Co. KG

Raderberggürtel 4
50968 Köln
T. 0221.360 970
raderberg@yvel.de

Elisabethstr. 16
50226 Frechen
T. 02234.601 070
frechen@yvel.de

Liebigstr. 201-203
50823 Köln
T. 0221.179 000
ehrenfeld@yvel.de

Carl-Benz-Str. 32
53879 Euskirchen
T. 02251.775 410
euskirchen@yvel.de



yvel.de



Fortuna klettert auf Nichtabstiegsplatz

Durch einen verdienten Sieg bei der U23 von Borussia Dortmund gelang der Fortuna erstmals nach vier Spieltagen wieder der Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz. Neben einer kompakten Defensive avancierte Johannes Rahn mit seinem Doppelpack zum Matchwinner. Bei drei Aluminiumtreffern verpassten die Kölner sogar einen höheren Sieg.

Die Elf von Uwe Koschinat zeigte sich in der Anfangsphase sehr präsent und setzte durch einen Lattentreffer von Kialka das erste Ausrufezeichen. Dortmund hatte Mitte der ersten Hälfte zwar mehr Spielanteile, sorgte aber allein durch Distanzschüsse für Torgefahr. Für größten Aufreger der ersten Hälfte sorgte kurz vor der Pause Dahmani, der nach Zuspiel von Andersen aus kurzer Distanz das Tor verfehlte.

Nach dem Seitenwechsel kam der BVB durch Väyrynen zur größten Führungschance, der einen Querpass von Jordanov

aber in die Arme von Poggenborg schoss. Besser machte es dann Rahn: Nach einem Ballgewinn von Andersen umkurvte der Kölner Keeper Alomerovic und traf ins leere BVB-Tor (51.). Mit der Führung im Rücken konzentrierte sich die Fortuna auf ihr Konterspiel: So tauchte erneut Rahn vor dem BVB-Tor auf, aber Hornschuh stoppte den Stürmer per Notbremse. Die Folge war Rot für BVB-Kapitän und ein Freistoß für die Fortuna, den Pazurek an die Latte nagelte.

In Überzahl verpasste die Fortuna nun eine frühe Vorentscheidung. So ließ Kialka in der Schlussphase einen Konter aus und auch Aydogmus traf nur den Pfosten. Schließlich sorgte Rahn nach Vorarbeit von Kraus mit einem sehenswerten Lupfer über Alomerovic für die endgültige Entscheidung (90.). „Das war ein sehr wichtiger Sieg heute gegen direkte Konkurrenz. Damit haben wir uns ein bisschen Luft verschafft und das tut gut“, unterstrich Andersen die Bedeutung des Siegs. ◀

**BORUSSIA
DORTMUND U23**
STADION ROTE ERDE
SAMSTAG 20.9.2014
14:00 UHR



JAKO

LIVING SPORTS



ERHÄLTlich BEI:

PORZER
SPORTLADEN
Sport & Lifestyle GmbH

51145 Köln (City-Center Porz) Hermannstr. 2 Tel.: 0220322797 Fax: 02203923849
e-mail: info@porzer-sportladen.de www.porzer-sportladen.de

Für Vereinsmitglieder: Katalogpreis
- 40 % RABATT



25 JAHRE JAKO

OFFIZIELLER AUSRÜSTER VON
FORTUNA KÖLN



DIE 3. LIGA ZEIGT'S UNS!

ZWEI SPIELE SPERRE FÜR HORNSCHUH

Das DFB-Sportgericht hat Marc Hornschuh vom Drittligisten Borussia Dortmund II wegen unsportlichen Verhaltens mit einer Sperre von zwei Meisterschaftsspielen belegt. Darüber hinaus ist Hornschuh bis zum Ablauf der Sperre auch für alle anderen Meisterschaftsspiele seines Vereins gesperrt. Hornschuh war in der 74. Minute des Drittliga-Meisterschaftsspiels gegen den SC Fortuna Köln am 20. September 2014 von Schiedsrichter Thorsten Schriever (Dorum) des Feldes verwiesen worden. Der Spieler beziehungsweise der Verein haben dem Urteil zugestimmt, das Urteil ist damit rechtskräftig. ◀

MÜNSTER: 8000€ STRAFE WEGEN BECHERWURF UND PYROTECHNIK

Der SC Preußen Münster wurde am Donnerstag vom Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) zur Zahlung einer Geldstrafe in Höhe von 8.000 Euro verurteilt. Zurückzuführen ist diese Strafe auf das unsportliche Verhalten der eigenen Anhänger in drei Fällen. Beim Heimspiel gegen Hansa Rostock am 27. Juli wurden „während einer Spielunterbrechung Plastikbecher aus dem Münsteraner Zuschau-

erblock in Richtung des zuvor behandelten Rostocker Spielers Halil Savran geworfen. Der Spieler wurde nicht getroffen“, teilte der DFB mit. Vor der Partie gegen den VfL Osnabrück am 23. August wurden „im Gästebereich mehrere rote Fackeln sowie Rauchpulver gezündet“. Durch die Rauchentwicklung konnte die Partie zum einen erst nach einer fünfminütigen Verzögerung angepfiffen und zum anderen mussten 20 Anhänger durch den Sanitätsdienst ambulant versorgt werden. Nach Spielende wurden zudem Osnabrücker Fanutensilien angezündet. Einige Tage später wurde im Heimspiel gegen Erfurt ein Becher in Richtung jubelnde Erfurter Spieler geworfen. Der Verein hat das Urteil akzeptiert, es ist damit rechtskräftig. In der Strafentabelle der 3. Liga übernimmt Münster den ersten Platz. ◀

KREUZER SAGT HOLSTEIN KIEL AB

Die Suche nach einem Nachfolger für den im Sommer ausgeschiedenen Andreas Bornemann bei Drittligist Holstein Kiel geht in die nächste Runde. Denn klar ist seit dem Mittwoch lediglich, wer nicht neuer Sportlicher Leiter an der Förde wird: Ex-HSV-Sportchef Oliver Kreuzer ◀



Bei uns sind Sie in guten Händen

Wir behandeln Sie ganzheitlich! Ob Schmerztherapie, Behandlung akuter oder chronischer Erkrankungen des Bewegungsapparates, Prävention oder Steigerung Ihrer Fitness als Leistungssportler, wir bieten Ihnen innovative Physiotherapie und durchdachte Trainingskonzepte. Mit mehr als 20-jähriger Erfahrung erstellen wir auf Basis moderner Diagnostik individuelle Therapie- und Trainingspläne.

Werden Sie fit – bleiben Sie fit mit Pro Physio Rinke. Wir freuen uns auf Sie!

UNSERE LEISTUNGEN

- Osteopathie
- Faszien Therapie (FDM)
- Manuelle Therapie
- Physiotherapie/Krankengymnastik/
Rückenschulung
- Rehabilitation und Muskelaufbau
- Präventivmaßnahmen/Training
- **NEU:** Golf-Physio-Trainer
- Functional Training/Personaltraining
- Mobilisation und Stabilisation von
Gelenken, Sehnen und Bändern
- Physikalische Therapie: z.B. Lymphdrainage,
Massage, Elektrotherapie
- Und vieles mehr ...

KONTAKT

Tel.: 0221 - 96439940, www.pro-physio-rinke.de,
im Decksteiner Tennis-Club,
Bachemer Landstr. 355, 50935 Köln-Lindenthal
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 20.00 Uhr

GOLF-PHYSIO-TRAINER



Nach dem 12. Spieltag

	SP	MIN	TORE					
Poggenborg, Andre	12	1080	0	0	0	0	0	0
Fink, Tobias	12	1066	1	4	0	0	0	1
Rahn, Johannes	12	1036	4	0	0	0	0	1
Kraus, Thomas	12	918	2	1	0	0	3	2
Hörnig, Florian	10	843	0	3	0	0	0	2
Michael, Kessel	11	826	2	3	0	0	1	5
Boné, Uaferro	9	810	0	1	0	0	0	0
Kwame, Kusi	11	704	0	0	0	0	3	1
Andersen, Kristoffer	8	691	0	5	0	0	0	2
Dahmani, Hamdi	10	605	0	0	0	0	3	5
Pazurek Markus	8	596	1	3	0	0	2	1
Laux, Oliver	7	563	0	0	0	0	0	4
Sievers, Jan-Andre	7	543	0	2	0	0	0	4
Marquet, Sascha	8	495	0	1	0	0	2	2
Oliveira Souza, Cauly	7	407	0	0	0	0	3	2
Aydogmus, Ercan	9	306	2	0	0	0	7	2
Engelman, Dennis	4	174	0	1	0	0	3	0
Kialka, Thiemo-Jérôme	4	162	0	0	0	0	2	2
Bender, Lars	4	60	0	0	0	0	4	0
Stojanovic, Marko	1	9	0	0	0	0	1	0
Zinke, Sebastian	0	0	0	0	0	0	0	0
Heine, Leon	0	0	0	0	0	0	0	0
Ban, Marco	0	0	0	0	0	0	0	0
Bisanovic, Dino	0	0	0	0	0	0	0	0
Yilmaz, Ozan	0	0	0	0	0	0	0	0
Monath, Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0
Flottmann, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0

IMPRESSUM HEIMSPIEL # 7

Herausgeber: Fortuna Köln
Verantwortlich: Stephan Gohlke
Redaktion: Stephan Gohlke
Redaktionsschluss: 29.9.2014

Gestaltungskonzept: www.mehrwert.de
Erscheinungsdatum: 4.10.2014
Fotos: Martin Scherag, Stephan Gohlke
Druck: www.pixum-print.de

Werbewirksam!



Perfectly Placed Media

In Köln stark. Bundesweit sowieso.

Beratung unter: 0221/56909-6

Über 20 Jahre Erfahrung. Ausgezeichnete Leistung.

P P M

Perfectly Placed Media





mehrwert

PRÄSENTIERT DEN
NEUEN FORTUNA-PARTNER

KANZLEI
MINGERS & KREUZER



Wir begreifen uns als Partner für Ihren Erfolg!

Die Kanzlei Mingers & Kreuzer ist eine ambitionierte Anwaltskanzlei. Wir beraten unsere Mandanten seit mehr als 30 Jahren. Im Jahr 1990 von Jürgen Kreuzer als Kreuzer & Partner in Jülich und im Jahr 2004 von Markus Mingers als Mingers & Kollegen in Bonn gegründet und seit Beginn des Jahres 2010 als Kreuzer & Mingers in Jülich zusammengeschlossen, ist die Anwaltskanzlei zu einer schlagkräftigen Einheit gewachsen, die die für Privatleute, Institutionen sowie Unternehmen relevanten Rechtsgebiete abdeckt. Im Jahr 2014 wurde mit der Integration von Renate Roos Rechtsanwältin in die Kanzlei Mingers und Kreuzer ein weiterer kompetenter Standort in Düren geschaffen, der die fachliche wie personelle Schlagkraft weiter erhöht.

Das Angebot von Mingers & Kreuzer reicht vom Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht, Bau-, Miet- und Immobilienrecht,

Strafrecht über Wirtschaftsrecht, Vereins- und Verbandsrecht, Speditions- und Transportrecht bis hin zum Medizinrecht, Sportrecht und Beratung von Profisportlern.

Schwerpunkt ist dabei die Entwicklung von optimalen Strategien, deren Durchsetzung in Prozessen und deren Umsetzung in der Praxis mit dem Ziel einen messbaren Mehrwert für unsere Mandanten zu erreichen.

An den Standorten Jülich, Düren und Bonn arbeiten wir regional und überregional für Privatleute, Vereine, Verbände, Kammern und Unternehmen.

BENJAMIN BRUNS / FORTUNA KÖLN: »Mit der Kanzlei Mingers & Kreuzer haben wir einen kompetenten und engagierten Partner hinzugewonnen, der perfekt zu uns passt. Wir freuen uns auf eine lebendige Partnerschaft.«

→ www.anwaelte-juelich.de

»Die Herzlichkeit und die familiäre Atmosphäre haben uns sofort überzeugt, uns bei der Fortuna zu engagieren.

Wir freuen uns auf eine menschlich, sportlich und geschäftlich erfolgreiche Zusammenarbeit!«

MARKUS MINGERS

Ich habe keine Lust auf Sport ist mein Leben.

Das Leben ist voller Wendungen. Meine ganzheitliche Finanzberatung passt sich flexibel Ihren Bedürfnissen an. Als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite begleite ich Sie in allen Lebensphasen. Im Mittelpunkt stehen dabei Ihre persönlichen Ziele und Wünsche. Profitieren Sie von dem umfangreichen Angebot einer Vielzahl von Banken, Versicherungen, Bausparkassen und Investmenthäusern. So können Sie mit Zuversicht in Ihre finanzielle Zukunft blicken.

Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch mit:

Teammanager

Thomas Olschewski

Franchisepartner für Swiss Life Select



Im Mediapark 8

50670 Köln

Telefon: 0221-37 60 91 00

Mobil: 0178-5 15 89 05

thomas.olschewski@swisslife-select.de

www.swisslife-select.de/thomas-olschewski



SwissLife
Select



Familienunter- nehmen seit Generationen

Der Firmengründer Jupp Schlömer schaffte sein Lebenswerk, indem er das tat, was er am besten konnte: Die Menschen in Köln und im Umland mit hochwertigen Fleisch- und Wurstwaren versorgen. Die Fortführung dieses Lebenswerks ist es, was die Jupp Schlömer Fleischwarenfabrik GmbH antreibt. Dabei werden traditionelle Spezialitäten angeboten, die aus eigener Erzeugung stammen: Rund 90 verschiedene Wurstwaren sowie Zuschneid von Rind- und Schweinefleisch.

Metzgereien, der Lebensmittelgroß- und Einzelhandel sowie die Gastronomie: Für sie alle sind wir ein zuverlässiger und serviceorientierter Partner.

Auf rund 80 Jahre Historie blickt der Betrieb zurück: 1932 gründete Josef Schlömer das Unternehmen, seinerzeit in Köln-Zollstock. Wer in Köln Josef heißt, wird Jupp genannt, sodass die Jupp Schlömer Fleischwarenfabrik GmbH entstand. Nach

dem Umzug von Zollstock nach Köln-Rodenkirchen befindet sich der Hauptstandort seit 1956 in der Weißer Straße. Zudem sind unsere Wurst- und Fleischwaren seit 1952 auf dem Großmarkt in Köln-Raderberg zu erwerben. Geschäftsführer ist in dritter Generation Josef Schlömer, ein Enkel von Jupp. Zusammen mit Senior-Chefin Karin Schlömer, weiteren Familienmitgliedern und rund 40 Mitarbeitern, setzen wir und unserer Kunden seit mehr als 80 Jahren auf Kontinuität.

»Fortuna und Schlömer sind unverzichtbar für die Südstadt. Seit 40 Jahren gehe ich hier ins Stadion und freue mich, Fortuna Köln nun als Partner unterstützen zu können.«

JOSEF SCHLÖMER

KLAUS ULONSKA/FORTUNA KÖLN: *»Ich freue mich, dass mein Freund Josef Schlömer den Weg zur Fortuna zurückgefunden hat.«*

→ www.juppschloemer.de

Köln:Ticket

0 2 2 1 - 2 8 0 1
www.koelnticket.de



**Aftershow-Party
im Wiener Steffie**

19. Sept. - 4. Okt. 2014

1. Kölner Oktoberfest
Die Gaudi
am Südstadion.

www.koelner-oktoberfest.de



NATUZZI
ITALIA
Flagship-Store-Köln



Vom Intensivpatienten zum Vorzeigeklub

Dynamo Dresden hat eine Wandlung hinter sich. Nach dem Abstieg und einem anschließend Kaderumbruch sorgt die Böger-Elf derzeit mit Offensivfußball für Schlagzeilen. Die Belohnung ist die Tabellenführung und die 2. Runde im DFB-Pokal.

Unvergessen sind die Bilder vom letzten Spieltag der vergangenen Zweitliga Saison: Feuerwerkskörper, und schwarzer Rauch sorgten beim Heimspiel gegen Arminia Bielefeld für eine viertelstündige Unterbrechung. Die 2:3-Niederlage besiegelte schließlich den Abstieg in die 3. Liga. Vier Monate später hat sich das Bild komplett verändert: Nach einem vielversprechenden Saisonstart hat sich Dynamo zum Vorzeigeklub entwickelt. Im Ost-Derby gegen den Chemnitzer FC strömten letzten Samstag 29.652 Zuschauer ins Stadion Dresden. 24 Punkte aus 12 Partien bedeuten den 1. Tabellenplatz. Einen zusätzlichen Schub gab es als

SG DYNAMO DRESDEN

STADION DRESDEN
SAMSTAG 18.10.2014
14:00 UHR

man Schalke 04 aus dem DFB-Pokal warf.. Trainer Stefan Böger ist dabei das Gesicht des Erfolgs. Angeführt von Shootingstar Jusitn Eilers, der die Torschützenliste mit 8 Treffern anführt, hat Dresden mit 21 Toren den zweitbesten Angriff der Liga. Der Kopf des Erfolges Ralf Minge, Dresdens Geschäftsführer Sport. Der 53-jährige reanimierte Dresden mit einem enormen Umbruch: 19 Abgänge, 17 Neuzugänge. Dabei setzte Minge auf junge, hungrige Spieler, die sich mit dem Verein identifizieren: „Wenn wir das Gefühl hatten, dass einem Spieler die

Überzeugung für unser Projekt fehlte, dann haben wir es eben gelassen.“, so Minge. Der Erfolg gibt Dresden Recht: Mit Eilers (Wolfsburg), Dürholtz (Leverkusen) und Erdmann (Schalke) entstammen drei neue Korsettstangen aus Nachwuchsteams von Bundesligisten. Management, Mannschaft und Fans – derzeit greift bei Dresden ein Rädchen ins andere und macht Dynamo zu einem Topteam in dieser Liga. ◀



PURE ERFRISCHUNG

**SO EINE
FRISCHHEIT**

**EHRlich UND ECHT LECKER:
DER ALKOHOLFREIE DURSTLÖSCHER
REICH AN VITAMIN B+C**

(eine originale Gaffel Spezialität)



EINE TOUR VOLLER EMOTIONEN



Wir nehmen Sie mit hinter die Kulissen eines der schönsten Stadien der Welt.



Egal, ob Sie mit Ihrer Familie, mit Freunden, Kollegen oder Kunden kommen – nach dieser Stadionrunde werden alle sagen: Alles andere ist abseits!

Eine Führung durch das Rhein-EnergieStadion gewährt Einblicke, die sonst nur Spieler, Trainer oder andere „Macher“ haben. Ein Erlebnis, das 90 Minuten dauert – und unvergesslich bleibt.

→ Anmeldung und weitere Informationen auf der Homepage www.koelnersportstaetten.de und per Telefon 0221.71 61 61 04



junited
AUTOGLAS

Gaffel

**Rhein
Energie**

JAKO

**Sparkasse
KölnBonn**



WWW.MEHRWERT.DE

HIT



HealthCity

ADAC • Dr. Patrick Adenauer • Konrad-Adenauer-Tierheim • Wolfgang Abers • Jamshid Argomand • Rolf Austerschmidt • Jan Baranek • Hannelore Bartscherer • Hans-Werner Bartsch • Anton Bausinger • Paul Bauwens-Adenauer • Jochen Bäcker • Heinz Bäsken • Heinrich Philipp Becker • Dr. Rolf Becker • Dr. Michael Behlau • Professor Thomas Benzing • Heinz Bergs • Peter Bertram • Andreas Beutel • Dr. Andreas Bialluch • David & Reinhard Jo Billstein • Johannes Böhne • Annette Börker-Steinkamp • Martin Börschel • Wolfgang Bosbach • Heinz M. Breidenbach • Klaus Breitung • Helmut Brendt • Manfred Brennfleck • Bernd Breuer • Beatrice Bülder • Claudia Burger • Prof. Walter Bungard • Ines Buschmann • Michael Busemann • Caminetto • Dante und Orazio • Thomas Deloy • Dr. Peter Deubner • Alexander Dieper • Claus H. Dillenburg • Iris E. Dittmann • Klaus Dohle • Kurt Dohle • Ralf Dohle • Dr. Dieter Doll • Hellwirth Drescher • Dieter Dünkel • Michael Dünwald • Uwe Eichner • Dietmar Eisele • Wolfgang Fahrhan • Norman Faltus • Marcel Fehre • Jürgen Fenske • Dr. Günter Fischbach • Achim Fischer • Professor Damian Franzen • Rainer Freigeber • Andreas Freund • Klaus Freund • Janina Gembalsky • Dr. Rolf Giesen • Dr. Stefan Giesswein • Tobias Graf von Bernstorff • Winrich Granitzka • Artur Grzesiek • Fritz Guckuk • Maik Guttzeit • Klaus Hartmann • Dirk Heinzmann • Arnold Hennicken • Prof. Gerhard Herkenrath • Marcel Hergarten • Franz-Josef Hermann • Michael Hess • Dr. Klaus Heugel • Björn Heuser • Heinz Hintzen • Marc Hobrack • Bruno Hollweger • Theo Hölscher • Michael Hövelmann • Ralph Hünnefeld • Heinz-Günther Hunold • Andreas Hupke • Michael Husch • Dr. Agnes Klein • Rafael Iborra • Arnd Iffland • Ralf Jäger • Ludolf Jakobs • Dr. Bodo Jost • Jummimüüs • Dennis Kämker • Wolfgang Kalok • Hartmut Kautz • Bernd Kebbekus • Frauke Kemmerling • Christoph Kiel • Prof. Johannes Kister • Dieter Kleinjohann • Olli Kleinjohann • Reinhold Kodel • Ralf Koeppel • Uwe Koschinat • An-

dreas Kossiski • Hanspeter Kottmair • Thomas Köller • Brigitte Kraus • Karsten Kretschmer • Peter Kron • Dr. Jürgen Kroneberg • Günther Kruse • Christoph Kuckelkorn • Markus Kürsten • Klaus Laepple • Louwrens Langervoort • Jens Laufenberg • Sebastian Lenninghausen • Herbert Lenzen • Johannes Linden • Stefan Löcher • Rainer Maedge • Goodarz Mahbobi • Keyvan Mahboobi • Heribert Malchers • Wilhelm May • Dr. Manu Merkle • Ulrike Meyfarth • Stephan Michels • Wolfgang Mohrs • Hans Mörtter • Peter Mooren • Johannes Müller • Klaus Müller • Daniel Obrycki • Günther Oettinger • Norman Oehlschläger • Christian Olpen • Thomas Olschewski • Orazio und Dante • Theo Pagel • Henry • Frank Perez • Bern Petelkau • Michael Pies • Holger Plorin • Heiko Plach • Polizei Köln • Jörg Prahl • Ralf Pütz • Friedhelm Quade • Wolfgang Rabenbauer • Ulf C. Reichardt • Andreas Reichstein • Frank Reuter • Josef Rieke • Markus Ritterbach • Heinz Rodert • Jürgen Roters • Engelbert Rummel • Hans Rütten • Lothar Rüssmann • Dieter Sanden • Berktaş Savas • Manfred Schaetze • Hans-Jürgen Schanzleh • Erwin Schierle • Christian Schilling • Rolf Schläger • Josef Schlömer • Wilfried Schmickler • Hansi Schmidt • Berthold Schmitt • Günther Schneider • Elfi Scho-Antwerpes • Dr. Fritz Schramma • Jürgen Schwarz • Michael W. Schwetje • Michael Siegenbruck • Marcus Signon • Peter Sitt • Lionel Sogue • Werner Spinner • Stefano Straberg • Dr. Dieter Steinkamp • Roswitha Stock • Rudolf Stockey • Dirk Stoeveken • Irmgard Stoffels • Professor Walter Tokarski • Klaus Ulonka • Dr. Michael Vesper • Alfred Vianden • Elmar Vogel • Cornel Wachter • Dr. Norbert Walter-Borjans • Michael Walther • Martin Wambach • Gordian Weber • Dr. Ortwin Weltrich • Marvin Weltzien • Matthias Wesseling • Hanns-Jörg Westendorf • Ralph Wiegand • Lutz Wingerath • Erika Wirtz • Msgr. Rochus Witton • Professor Johann-Dietrich Wörner • Wilfried Wolters • Dr. Ingo Wolf • Sönke Wortmann • Alexander Würst • Helmut Zils • Dr. Theo Zwanziger



Mit der Fortuna jubeln.

Für echte Fans: die Kreditkarte im Fortuna-Design

 Sparkasse
KölnBonn

Fortuna-Fans aufgepasst! Jetzt haben Sie noch mehr Grund zum Jubeln: Sichern auch Sie sich eine leistungsstarke MasterCard® oder Visa Card Gold im Fortuna Köln-Design. Mehr Informationen rund um die Fortuna-Karte erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen und VermögensCentern. Oder online unter www.sparkasse-koelnbonn.de/fortuna-koeln **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**